

1. Vorstellung des Unternehmens

Die Firma Peter Greven GmbH & Co. KG ist Hersteller von hochwertigen oleochemischen Additiven und Hilfsstoffen. Unsere Produkte basieren seit jeher auf natürlichen, nachwachsenden Rohstoffen. Die Nachhaltigkeit und der verantwortungsvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen sind bei PETER GREVEN als fundamentaler Aspekt in der Firmenphilosophie fest verankert.

2. Warum arbeiten wir bei INRO mit?

Wir sind davon überzeugt, dass nur ein verantwortungsvoller Umgang mit den natürlichen Ressourcen langfristig tragfähig ist und erreicht, dass auch nachfolgende Generationen ausreichend Ressourcen zur Verfügung haben. Wir fördern daher die Verbreitung und den Einsatz von nachhaltig produzierten nachwachsenden Rohstoffen. Bei INRO arbeiten die verschiedenen Stakeholder gemeinsam daran, dieses Ziel zu erreichen. Dabei setzen wir auf eine normative Wirkung im Sinne der Standardisierung und Verbesserung auf die am Markt agierenden Zertifizierungssysteme durch INRO.

2. Was ist unser Beitrag, um dem Ziel einer umwelt-, sozial- und wirtschaftsverträglichen Bereitstellung von nachwachsendem Rohstoff näher zu kommen?

Als einer unserer Hauptrohstoffe steht palmölbasierte Fettsäure bei uns besonders im Fokus. Wir unterstützen die nachhaltige Produktion von Palmöl und bieten Produkte an, die auf nachhaltiger, palmölbasierter RSPO zertifizierter Fettsäure basieren.

Dazu ist PETER GREVEN bereits seit 2010 offizielles Mitglied im Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO). Im September 2013 erhielt PETER GREVEN als erster Metallseifenproduzent das RSPO SCCS Zertifikat, welches offiziell die Produktion und den Vertrieb von pflanzlich basierten Stearaten und Dispersionen mit RSPO MB-zertifizierter Fettsäure bestätigt. Um den Vertrieb aktiv voranzutreiben und unseren Kunden nachhaltig zertifizierte Ware anbieten zu können, haben wir im Oktober 2013 eine neue Produktlinie, basierend auf RSPO (MB)* zertifizierter Fettsäure, eingeführt. Diese möchten wir weiter ausbauen, indem wir beispielsweise die Machbarkeit neuer zertifizierter Produkte in Anwendungsprojekten prüfen und so dem Ziel einer umwelt-, sozial- und wirtschaftsverträglichen Bereitstellung von nachwachsenden Rohstoffen näher kommen.

Die Nutzung des Zertifizierungssystems RSPO wird von INRO mit Beschluss 5/2014 vom 10.4.2014 empfohlen. Damit wird die Qualität dieser Zertifizierung sichergestellt.